

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Schildesche</b>	09.06.2016	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Beckhausstraße zw. Heidegärten und Westerfeldstraße  
 Hier: Anlage von Radverkehrsanlagen**

### Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Schildesche, 16.01.2014, TOP 7

### Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Schildesche beschließt:

Der Herstellung einseitiger Schutzstreifen für den Radverkehr entsprechend der beiliegenden Planunterlagen (Anlage 2.1 bis 2.5) wird zugestimmt.

### Begründung:

#### Kurzfassung

Aus Anlass einer Fahrbahndeckensanierung wurden Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für den Radverkehr überprüft. Es wurde festgestellt, dass eine Radverkehrsführung erforderlich ist. Die Planung sieht als Kompromiss zwischen den Belangen des Radverkehrs und des ruhenden Verkehrs die Anlage von einseitigen Schutzstreifen für den Radverkehr im Abschnitt Heidegärten – An der Reegt in Fahrtrichtung Innenstadt (Westseite) vor.

## Ausführliche Darstellung

### **1. Anlass**

Derzeit bereitet das Amt für Verkehr die Fahrbahndeckensanierung in der Beckhausstraße zwischen Heidegärten und Westerfeldstraße im Zuge des sogenannten „Rückstellungsprogramms“ zum Werterhalt der Verkehrswegeinfrastruktur vor. Das Amt für Verkehr hat im Zusammenhang mit der Fahrbahndeckensanierung Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für den Radverkehr überprüft. Eine Sanierung der Nebenanlagen (Gehwege, Parkstreifen) ist aufgrund der begrenzten zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht vorgesehen.

### **2. Analyse und Bewertung der Bestandssituation**

Die Beckhausstraße ist eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße und sie ist in dem Abschnitt zwischen Schildescher Straße und Westerfeldstraße Bestandteil des vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossenen Hauptroutennetzes für den Radverkehr (Drucksache 5158/2009-2014).

Die Kfz-Verkehrsbelastung beträgt rd. 700Kfz/h, der Schwerverkehrsanteil (inkl. Busverkehr) liegt bei rd. 8%. Derzeit nutzen rd. 300 Radfahrer/Tag die Beckhausstraße. Bei der vorgenannten Kfz-Verkehrsbelastung und der bestehenden Geschwindigkeitsregelung von 50km/h sehen die technischen Regelwerke für Verkehrsplanungen (Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen [RASt], Empfehlungen für Radverkehrsanlagen [ERA]) die Anlage von Radverkehrsanlagen vor.

Dabei kommen gemäß ERA (Bild 7 und Tabelle 8) insbesondere folgende Radverkehrsführungen in Betracht:

- a) Schutzstreifen
- b) Kombination Schutzstreifen und Freigabe der Gehwege für den Radverkehr
- c) Kombination Schutzstreifen und nicht benutzungspflichtige Radwege
- d) Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und Freigabe der Gehwege für den Radverkehr
- e) Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und nicht benutzungspflichtige Radwege

Ein Komplettumbau zur Anlage von nicht benutzungspflichtigen Radwegen stellt aufgrund der immensen Kosten und der damit verbundenen unklaren Finanzierbarkeit auf absehbare Zeit keine Option dar. Die vorgenannten Radverkehrsführungen c) und e) haben somit keine realistische Chance auf Umsetzung.



Die Breiten der beidseitig vorhandenen Gehwege liegen im Mittel zwischen rd. 2,00m und 2,50m. Die Freigabe der Gehwege für den Radverkehr (Radverkehrsführungen b) und d)) kommt damit aufgrund ihrer zu geringen Breite, des starken Gefälles in Fahrtrichtung Norden und den daraus resultierenden erheblichen Geschwindigkeitsdifferenzen zwischen Fuß- und Radverkehr und dem damit verbundenen Gefahrenpotenzial nicht infrage.

Beckhausstraße stadtauswärts zw. Heidegärten und Niederfeldstraße

Die Anlage von Schutzstreifen (Radverkehrsführung a)) unter Beibehaltung der bestehenden Bordsteinführung ist bei den vorhandenen Fahrbahnbreiten zwischen rd. 7,00m und 9,00m prinzipiell möglich.

Bei Tempo 30 ist entsprechend ERA eine Führung des Radverkehrs im Mischverkehr auf der Fahrbahn ohne Radverkehrsanlagen bis zu einer Verkehrsbelastung von rd. 800Kfz/h verträglich. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 ist allerdings bei der Anlage von Schutzstreifen nicht erforderlich. Die heutige Führung des Radverkehrs im reinen Mischverkehr auf der Fahrbahn bei Tempo 50 ist keine Option gemäß ERA.

Um Möglichkeiten zur Anlage von Schutzstreifen im Abschnitt zwischen Heidegärten und Westerfeldstraße unter Verzicht auf die Parkmöglichkeit am Fahrbahnrand beurteilen zu können, wurde am Dienstag, 17. September 2013 um 10.00 Uhr, 16.00 Uhr und 22.00 Uhr sowie am Dienstag, 16. Februar 2016 um 16.00 Uhr die Auslastung der auf der Fahrbahn und in den separaten Parkstreifen vorhandenen Kfz-Stellplätzen erhoben. Einzelheiten zu der Anzahl der vorhandenen Kfz-Stellplätze sowie zu deren Auslastung können der Anlage 3 entnommen werden.

### **3. P l a n u n g**

#### **3.1 Variante „Beidseitige Schutzstreifen“ (Anlage 1.1 bis 1.3)**

Diese Variante sieht die Anlage von beidseitigen Schutzstreifen zwischen Heidegärten und An der Reegt und eines einseitigen Schutzstreifens zwischen An der Reegt und Westerfeldstraße vor.

Zwischen An der Reegt und Westerfeldstraße wäre bei der vorhandenen Fahrbahnbreite von rd. 7,00m die beidseitige Anlage von Schutzstreifen mit den Mindestmaßen der ERA (1,25m Schutzstreifen, 4,50m Fahrbahn, 1,25m Schutzstreifen) zwar möglich, dabei würde jedoch auf die Anlage eines Sicherheitstrennstreifens zwischen Schutz- und Parkstreifen verzichtet werden. Dieses kann in der Kombination mit den Mindestmaßen der Schutzstreifen und der verbleibenden Fahrbahnrestbreite aus Sicherheitsgründen (Schutzraum bei sich öffnenden Kfz-Türen) nicht zur Umsetzung empfohlen werden. Die Planung sieht daher für diesen Abschnitt die Anlage eines Schutzstreifen auf der Westseite mit der Regelbreite von 1,50m vor, um dem „bergauf“ langsam fahrenden Radverkehr (Pendelbewegungen) ein „Mehr“ an Sicherheit und Komfort zu bieten als dem in Fahrtrichtung Westerfeldstraße „bergab“ und damit schneller fahrenden Radverkehr.

Bei einer Umsetzung der Variante können 12 der heute vorhandenen 55 Kfz-Stellplätze im Straßenraum erhalten werden.

#### **3.2 Variante „Einseitige Schutzstreifen“ (Anlage 2.1 bis 2.5)**

Diese Variante sieht durchgehend lediglich die Anlage eines einseitigen Schutzstreifens vor, um in Teilabschnitten das Parken am Fahrbahnrand weiterhin zu ermöglichen und für den Radverkehr gegenüber dem derzeitigen Zustand zumindest eine leichte Verbesserung zu erreichen. Der Schutzstreifen soll bei dieser Variante auf der Westseite der Beckhausstraße angelegt werden, um dem „bergauf“ langsam fahrenden Radverkehr (Pendelbewegungen) ein „Mehr“ an Sicherheit und Komfort zu bieten als dem in Fahrtrichtung Westerfeldstraße „bergab“ und damit schneller fahrenden Radverkehr.

Bei einer Umsetzung der Variante können 35 der heute vorhandenen 55 Kfz-Stellplätze im

Straßenraum erhalten werden.

### **3.3 Ergebnisse der Bürgerinformation vom 24. Februar 2016**

Die vorgenannten planerischen Überlegungen wurden im Rahmen einer Bürgerinformation am 24. Februar 2016 den Anwohnern der Beckhausstraße vorgestellt. Es waren rd. 30 Personen anwesend. Dabei sprach sich die Mehrheit der Anwohner für eine Beibehaltung des derzeitigen Zustands mit der Möglichkeit des Parkens am Fahrbahnrand aus, um den Bedürfnissen der Betreiber von Einzelhandel und Praxen nach ortsnahen Parkmöglichkeiten zu entsprechen.

Es wurde auch die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 (oder weniger) gefordert. Dies musste im Weiteren aufgrund der fehlenden Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde wieder verworfen werden (vgl. Ziffer 2.).

### **4. Fazit und Begründung des Umsetzungsvorschlages**

Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 20. November 2008 das „Ziel- und Maßnahmenkonzept zur Förderung des Radverkehrs in Bielefeld“ beschlossen. Bestandteile des Ziel- und Maßnahmenkonzeptes waren u. a. die Steigerung des Radverkehrsanteils am modal split, die Akzeptanz des Fahrrades als vollwertiges Verkehrsmittel sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer (Drucksache 5590/2004-2009).

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 29. Januar 2013 das Haupttroutennetz für den Radverkehr beschlossen. Die Beckhausstraße ist in dem Abschnitt zwischen Schildescher Straße und Westerfeldstraße Bestandteil des Haupttroutennetzes.

Mit der Herstellung zeitgemäßer und regelwerkskonformer Radverkehrsanlagen in beiden Fahrrichtungen zwischen Heidegärten und Westerfeldstraße würde die bestehende Netzlücke geschlossen und das subjektive Sicherheitsempfinden von Radfahrern erhöht.

Um die Anregungen der Anwohner aus der Informationsveranstaltung vom 24. Februar 2016 zum Parkbedarf aufgrund des Geschäftsbesatzes aufzunehmen, wird die Variante „Einseitige Schutzstreifen“ als Kompromiss zwischen den Belangen des Radverkehrs und des ruhenden Verkehrs zur Umsetzung empfohlen, auch wenn diese nicht den Empfehlungen der technischen Regelwerke für Verkehrsplanungen entspricht, die eine Radverkehrsführung in beide Fahrrichtungen als erforderlich ansehen.

Die Reduzierung der Anzahl der Kfz-Stellplätze im Straßenraum zwischen Heidegärten und Westerfeldstraße von derzeit 55 Kfz-Stellplätzen auf dann 35 Kfz-Stellplätze wird als vertretbar angesehen, da auf dem Parkplatz nördlich der Niederfeldstraße („Marktplatz“), dem öffentlichen Parkplatz nahe EDEKA sowie in den Parkstreifen in der Schäferstraße, der Niederfeldstraße und der Huchzermeierstraße weitere Kfz-Stellplätze in unmittelbarer Nähe vorhanden sind. Zudem halten zahlreichen Geschäfte bereits Stellplätze auf Ihren Privatgrundstücken für ihre Kunden vor.

### **5. Weiteres Vorgehen**

Die Durchführung der Fahrbahndeckensanierung ist für den Sommer 2016 vorgesehen. Dabei beträgt die Bauzeit rd. 3 Wochen. Die Herstellung der Markierungen für den Radverkehr würde direkt im Anschluss erfolgen. Anliegerbeiträge werden nicht erhoben.

<b>Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)</b>  <b>Moss</b>	
---	--